



## Zahl der Einpendler in Sachsen-Anhalt stärker gestiegen als Auspendlerzahl

**Im Jahresdurchschnitt 2016 hatten 1,086 Millionen Erwerbstätige ihren Wohnort in Sachsen-Anhalt. Gleichzeitig arbeiteten hier 1,009 Millionen Erwerbstätige. Damit hatte das Land einen Auspendlerüberschuss von 76 900 Personen. Da die Zahl der Einpendler über die Landesgrenze gegenüber 2015 mit 6,4 Prozent stärker anstieg als diejenige der Auspendler mit 0,9 Prozent, nahm der Auspendlerüberschuss ab.**

Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt weiter mitteilte, stieg im Jahr 2016 die Zahl der in Sachsen-Anhalt wohnenden Erwerbstätigen gegenüber dem Vorjahr erstmals seit 2008 wieder leicht um 100 Personen an. Die Zahl der hier arbeitenden Erwerbstätigen nahm um 3 200 Personen (+ 0,3 %) zu.

Da mehr Erwerbstätige in Sachsen-Anhalt wohnten als arbeiteten, hatte das Land weiterhin einen negativen Pendlersaldo. Gegenüber 2015 reduzierte sich der negative Pendlersaldo von - 80 000 Personen auf - 76 900 Personen und erreichte damit den niedrigsten Stand seit 2000.

Im Jahr 2016 stieg die Zahl der Auspendler um rund 1 400 Personen auf 150 200 Personen. Hauptziele der Auspendler waren mit fast einem Drittel Niedersachsen und mit knapp einem Viertel Sachsen, gefolgt von Thüringen. Der Anteil der Auspendler an den hier wohnenden Erwerbstätigen betrug 13,8 Prozent (Vorjahr: 13,7 %). Somit hatte jeder 7. hier wohnende Erwerbstätige einen Arbeitsplatz außerhalb Sachsen-Anhalts.

Die Zahl der Einpendler stieg im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr um 4 400 Personen auf 73 300 Personen. Der größte Teil der Einpendler kam ebenfalls aus den angrenzenden Bundesländern, allein mehr als ein Drittel aus Sachsen, gefolgt von Thüringen, Niedersachsen und Brandenburg. Der Anteil der Einpendler an den hier arbeitenden Erwerbstätigen betrug 7,3 Prozent (Vorjahr: 6,8 %).

Basis der Berechnungen sind die vom Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ vorgelegten Jahres- und Vierteljahresergebnisse der Erwerbstätigen am Arbeits- und am Wohnort, abgestimmt auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2017.

**Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort Sachsen-Anhalt (in 1 000 Personen)**

Jahr/ Viertel- jahr	Erwerbstätige		Pendlersaldo	Einpender über die Bundeslandesgrenze	Auspendler
	am Wohnort	am Arbeitsort			
1991	1 316,8	1 277,4	- 39,4	.	.
1995	1 193,9	1 148,5	- 45,4	.	.
2000	1 147,8	1 071,5	- 76,3	.	.
2005	1 077,1	999,0	- 78,0	53,5	131,5
2006	1 090,7	1 010,4	- 80,3	55,1	135,5
2007	1 109,9	1 025,1	- 84,8	57,6	142,4
2008	1 119,7	1 031,5	- 88,2	59,7	147,9
2009	1 111,4	1 027,5	- 83,9	61,2	145,1
2010	1 109,8	1 028,6	- 81,2	63,1	144,3
2011	1 105,0	1 025,7	- 79,3	65,3	144,5
2012	1 101,6	1 021,4	- 80,2	65,1	145,3
2013	1 095,3	1 015,6	- 79,8	65,7	145,5
2014	1 090,5	1 010,5	- 80,0	66,3	146,4
2015	1 085,6	1 005,5	- 80,0	68,9	148,9
2016	1 085,7	1 008,8	- 76,9	73,3	150,2
2015 1. Vj.	1 074,7	993,8	- 80,9	66,2	147,1
2. Vj.	1 085,2	1 005,3	- 79,9	68,1	148,0
3. Vj.	1 090,5	1 011,2	- 79,3	70,7	150,0
4. Vj.	1 091,9	1 011,9	- 79,9	70,5	150,5
2016 1. Vj.	1 071,9	993,9	- 78,0	71,4	149,4
2. Vj.	1 084,3	1 007,8	- 76,5	73,1	149,6
3. Vj.	1 091,3	1 015,4	- 75,9	75,0	150,9
4. Vj.	1 095,2	1 017,9	- 77,3	73,7	151,0

Weitere Ergebnisse zur Erwerbstätigkeit können auf der Internetseite des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt [www.statistik.sachsen-anhalt.de](http://www.statistik.sachsen-anhalt.de) oder auf der Homepage des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ [www.ak-etr.de](http://www.ak-etr.de) abgerufen werden.

Die Darstellung der Erwerbstätigkeit erfolgt als durchschnittliche Größe des jeweiligen Berichtszeitraumes zum einen nach dem **Inlandskonzept (Erwerbstätige am Arbeitsort)**. Erfasst werden alle Personen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Einpendler in diese Region ihren Arbeitsort erreichen. Zum anderen erfolgt der Nachweis nach dem **Inländerkonzept (Erwerbstätige am Wohnort)**. Hier werden alle Personen erfasst, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zusätzlich aber auch diejenigen Personen, die zwar in diesem Gebiet wohnen, aber als Auspendler ihren Arbeitsort in anderen Regionen haben. Zu den Erwerbstätigen rechnen alle Personen, die als Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte sowie Heimarbeiter und geringfügig Beschäftigte) oder als Selbstständige einschl. deren mithelfenden Familienangehörigen, eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Grundlage für diese Definition bilden die von der International Labour Organization (ILO) aufgestellten Normen, die im Einklang mit den entsprechenden Definitionen im Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG) 2010 stehen.